

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten	17.09.2013
Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	18.09.2013

öffentlich

Vorlage Nr.	454/2013-9
Stand	03.09.2013

Betreff Anregung gem. § 24 GO vom 27.08.2013 (eingegangen am 28.08.2013) betr. Beibehaltung des Peter-Fryns-Platzes als Parkplatz

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters.

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters.

Sachverhalt

Grundsätzlich wird auf die in dieser Angelegenheit mehrfach im Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften vorgelegten Sachverhalte und Unterlagen verwiesen. Zuletzt war die Thematik Gegenstand der Beratungen in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften am 10.7.2013 (Vorlage 383/2013-9). In dieser Sitzung ist nochmals ausführlich über die Gestaltung des Peter-Fryns-Platzes und den Probetrieb diskutiert worden.

Der Bürgermeister sieht von daher keinen grundsätzlichen erneuten Diskussionsbedarf zur Gestaltung des Peter-Fryns-Platzes.

Aus der Sicht des Bürgermeisters ist lediglich die derzeitige Situation des Peter-Fryns-Platzes im Rahmen des Probetriebs zu überlegen. Die derzeitige Situation des Platzes mit den Absperrbarken ist weder optisch eine Bereicherung für das Stadtbild noch ist es für Bürger verständlich, dass Platz ungenutzt und nicht gestaltet für das Parken nicht mehr zur Verfügung steht.

Grundsätzlich ist beabsichtigt, dass dem Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften in der Novembersitzung eine Sitzungsvorlage mit den Ergebnissen des Probetriebs und eine weitere mit den überarbeiteten Straßenplanungen "Königstraße" und "Peter-Fryns-Platz" vorgelegt werden soll (Ziel: Ausbaubeschluss). Zu diesem Zeitpunkt muss dann die abschließende Entscheidung getroffen werden.

Nach dem Baubeschluss könnte die Ausschreibung Kanal- und Straßenbau mit dem SBB abgestimmt und veröffentlicht werden, so dass die Bauarbeiten Anfang 2014, sobald das Wetter Bautätigkeit zulässt, beginnen könnten.

Gravierende Änderungen gegenüber den bewilligten Planungen sind der Bezirksregierung sofort zur Neubeurteilung betr. der Förderung vorzulegen. Sollte z.B. der Peter-Fryns-

Platz auch nach dem Umbau als Parkplatz zur Verfügung gestellt werden, wäre das eine gravierende Änderung (auch betr. der Zielerfüllung). Sollte der Platz nicht wie geplant autofrei gemacht werden, wären die Ziele des IHK Königstraße den Fryns-Platz betreffend - wenn überhaupt - nur ansatzweise erfüllt. Über Konsequenzen betr. der Förderung hätte die Bezirksregierung zu entscheiden.

Für den Umbau des Fryns-Platzes sind 370.000 € Fördermittel bewilligt. Die Gesamtkosten betragen grob geschätzt ca. 650.000 € (bei Verwendung von Baustoffen mit gehobener Oberflächenqualität).

Bis Mitte November 2013 sind 292.000 € Fördermittel abzurufen, die ansonsten am 31.12.2013 ersatzlos verfallen. Bis Mitte November 2014 sind weitere 436.000 € abzurufen, die ansonsten bis 31.12.2014 ersatzlos verfallen. Die Dringlichkeit wurde in der Vorlage 089/2013-9 dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt

Anlagen zum Sachverhalt

Anregung